

Workshop Empowerment

Inhalte des Workshops:

Die Gesichter des Rassismus sind vielfältig und allgegenwärtig: ob in Schule, Ausbildung, Diskotheken, Vereinen oder an öffentlichen Orten, wie im Bus oder der Bahn – verbale und tätliche Angriffe sind keine Seltenheit. Oftmals fragen wir uns nach solchen Erfahrungen, wie wir anders hätten handeln können.

Der Workshop bietet daher einen Raum um gemeinsam über diese Erfahrungen zu sprechen und Handlungsstrategien gegen Diskriminierung und Rassismus zu erlernen und zu erweitern. Ziel ist die persönliche Stärkung des Selbst, das Empowerment. Fragen sind u.a.:

- In welcher Weise spielt Rassismus in meiner (Migrations-)Biografie eine Rolle?
- Welche Erfahrungen mache ich mit Diskriminierung und Rassismus?
- Auf welche Handlungsstrategien und Ressourcen greife ich dabei zurück? Wie kann ich mich selbst dagegen stärken?

Im Workshop arbeiten wir mit abwechslungsreichen, körperbezogenen, und dynamischen Übungen. Fokus ist eine selbstbestimmte und empowernde Haltung einzunehmen. Dabei ist uns eine schöne, wohlwollende und ansprechende Atmosphäre in der Gruppe wichtig.

Referent_innen:

- **Toan Nguyen**, Diplom-Pädagoge, Empowerment-Trainer, Coach
- **Serfiraz Vural**, Diplom- Soziologin, Empowerment-Trainerin, Theater-Pädagogin

Beide arbeiten als freiberufliche Trainer_innen bei der Bildungswerkstatt Migration & Gesellschaft e.V.

Wir über uns:

Wir, das **Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V.**, sind der unabhängige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in Sachsen-Anhalt, landesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG sowie Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligendienstes in Sachsen-Anhalt.

Wir sind politisch und konfessionell unabhängig und engagieren uns für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft. Wir verstehen uns als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche und treten für deren stärkere Beteiligung in allen Lebensbereichen ein.

Im Bereich der außerschulischen Jugendbildung werden von uns Seminare und Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre ebenso wie für ehrenamtliche Multiplikatoren und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit organisiert und durchgeführt.

Weitere Informationen unter:

www.AWO-Jugendwerk-LSA.de

Besucht uns auch bei **Facebook** unter:
Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt

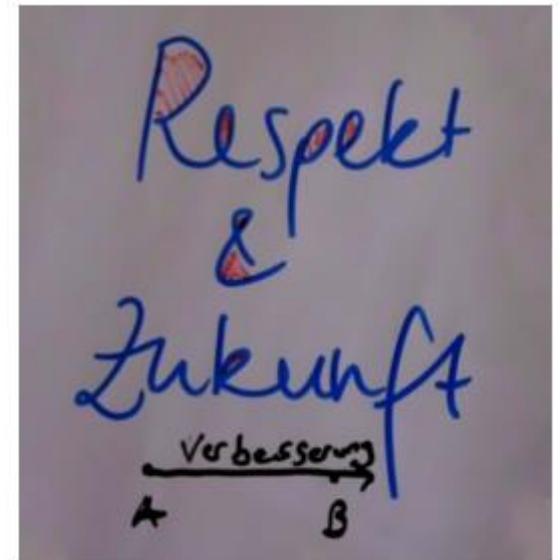
Landesjugendwerk der AWO
Sachsen-Anhalt e.V.
Schönebecker Straße 82-84
39104 Magdeburg - Buckau

Tel: 0391-40 82 90 90
Fax: 0391-40 82 458

Bildung@AWO-Jugendwerk-LSA.de

Stärkung gegen Rassismus- Empowerment Workshop

20.+ 21. Juni 2014



in Magdeburg

Anmeldung

Am besten per E-Mail an

Bildung@AWO-Jugendwerk-LSA.de

Oder hier ausfüllen und per Fax an 0391-40 82 458.

Ich melde mich verbindlich zum Workshop Empowerment am 20. + 21. Juni 2014 an:

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail:

derzeit tätig als (Beruf):

Datum/ Unterschrift

Empowerment Workshop

Wann?

**Freitag 20.06. ab 14 Uhr
Samstag 21.06., 10-16 Uhr**

Wo?

**Landesjugendwerk der AWO
Sachsen-Anhalt e.V.**
Schönebecker Straße 82-84
39104 Magdeburg

Wer?

Menschen ab 18 Jahren.

Der Workshop richtet sich ausschließlich an Menschen mit Rassismuserfahrungen, die in Deutschland aufgrund ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer ethnischen und religiösen Zugehörigkeit, ihres Namens und ihrer Sprache Benachteiligung, Ausgrenzung und Gewalt erfahren.

Die Sprache im Workshop ist deutsch, bei Bedarf ist auch Mehrsprachigkeit möglich.

Wieviel?

Der Workshop ist kostenlos.

Anmeldungen bitte bis spätestens
12.06.2014 an:

Landesjugendwerk der AWO
Sachsen-Anhalt e.V.

Bildung@AWO-Jugendwerk-LSA.de

Tel. 0391-40 82 90 90

Fax: 0391-40 82 458

www.AWO-Jugendwerk-LSA.de

Sie erhalten nach der Anmeldung eine Bestätigung sowie weitere Informationen von uns.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation von



Landesverband
Sachsen-Anhalt e.V.



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

und wird gefördert durch



Zusammenhalt
durch Teilhabe

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

